

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,  
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Naurod  
über  
101500*30* . April 2019

Vorlagen-Nr. 19-O-19-0008

Tagesordnungspunkt 3 vom 29. Januar 2019

Neuanlage und Reaktivierung von Flächen in der Gemarkung Naurod als Streuobstwiesen  
Beschluss-Nr. 0007Sehr geehrter Herr Nickel,  
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne greife ich Ihren Vorschlag auf, städtische Streuobstwiesen in der Gemarkung Naurod zu reaktivieren und auch Grünlandflächen als Streuobstwiesen neu anzulegen.

Im Rahmen der Realnutzungskartierung durch den Produktbereich Landschaftsplanung des Umweltamtes konnten stadtweit die städtischen Streuobstflächen lokalisiert und den einzelnen Ämtern zugeordnet, sowie deren Pflegezustand bewertet werden. Auch wurden gemeinsam mit dem Liegenschaftsamt die Pachtverhältnisse ausgewertet (s. Anlage Streuobstkartierung Naurod). Die Ergebnisse für Naurod sind anhand des beigefügten Kartenmaterials dargestellt.

Die Reaktivierung von städtischen Streuobstwiesen in Naurod ist allerdings auf nur wenigen Wiesenflächen im Norden von Naurod möglich, da insgesamt nur zehn städtische Streuobstflächen in Naurod kartiert wurden. Mitarbeiter des Umweltamtes haben sich die städtischen Streuobstflächen in Naurod im Rahmen einer Ortsbegehung angeschaut. Die zwei derzeit unverpachteten Flächen lassen sich nach Einschätzung des Umweltamtes im Herbst durch entsprechende Pflege- und Entbuschungsmaßnahmen wieder gut reaktivieren. Eine der beiden Flächen ist das besagte Flurstück 176 aus Flur 8, das der Ortsbeirat gem. Beschluss als Vorzeige-Streuobstwiese gern entwickelt sehen würde. Die anderen Flächen sind derzeit verpachtet, hier wird das Umweltamt gemeinsam mit dem Liegenschaftsamt die Pachtverhältnisse der ungepflegten Grundstücke prüfen und ggfs. weitere Schritte einleiten, damit sich der Zustand der Flächen dauerhaft verbessert.

Grundsätzlich strebt das Umweltamt gemeinsam mit dem Liegenschaftsamt an, die städtischen Streuobstbestände zu erhalten und dort, wo in den letzten Jahren Pflegerückstände durch mangelhafte Pflege durch die Pächter entstanden sind, zu reaktivieren. Hierzu sind im

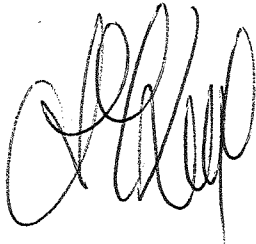
Haushalt entsprechende Mittel genehmigt worden, so dass ab dem Herbst 2019 Pflegemaßnahmen auf den unverpachteten und verbrachten Flächen erfolgen können. Ein entsprechendes Konzept wird in den nächsten Jahren durch das Umweltamt umgesetzt.

Die vom Ortsbeirat angesprochene Umwandlung von Grünland in Streuobstflächen kann in bestimmten Bereichen sinnvoll sein, bedarf aber immer auch einer fachlichen Prüfung. Meiner Ansicht nach ist es sinnvoller, die derzeit vorhandenen Streuobstbestände zu erhalten und die verbrachenden und ungepflegten Streuobstbestände in Naurod, als auch stadtweit, in artenreiche und ökologisch wertvolle Streuobstbestände zurückzuführen. Dabei kommt insbesondere den überwiegend in privatem Besitz befindlichen Flächen eine große Bedeutung zu.

Hierbei ist der Verein Naturefund ein wichtiger Partner, der seit einigen Jahren gerade auf den vielen verbrachten privaten Grundstücken engagiert ist. Dieses Engagement für die geleisteten Aktivitäten zum Erhalt der Streuobstbestände wird von der Stadt mit erheblichen Mitteln unterstützt. Auch in Zukunft ist mir und dem zuständigen Umweltamt an einer vertrauensvollen naturschutzfachlichen Zusammenarbeit gelegen, die im Rahmen der Fördermöglichkeiten der Stadt (Förderprogramm „Blühende Landschaften und Lebensräume in Wiesbaden, Tronc-Mittel) auch weiterhin entsprechend honoriert wird.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Fuest im Umweltamt unter der Telefon-Nr. 0611/31-2294 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

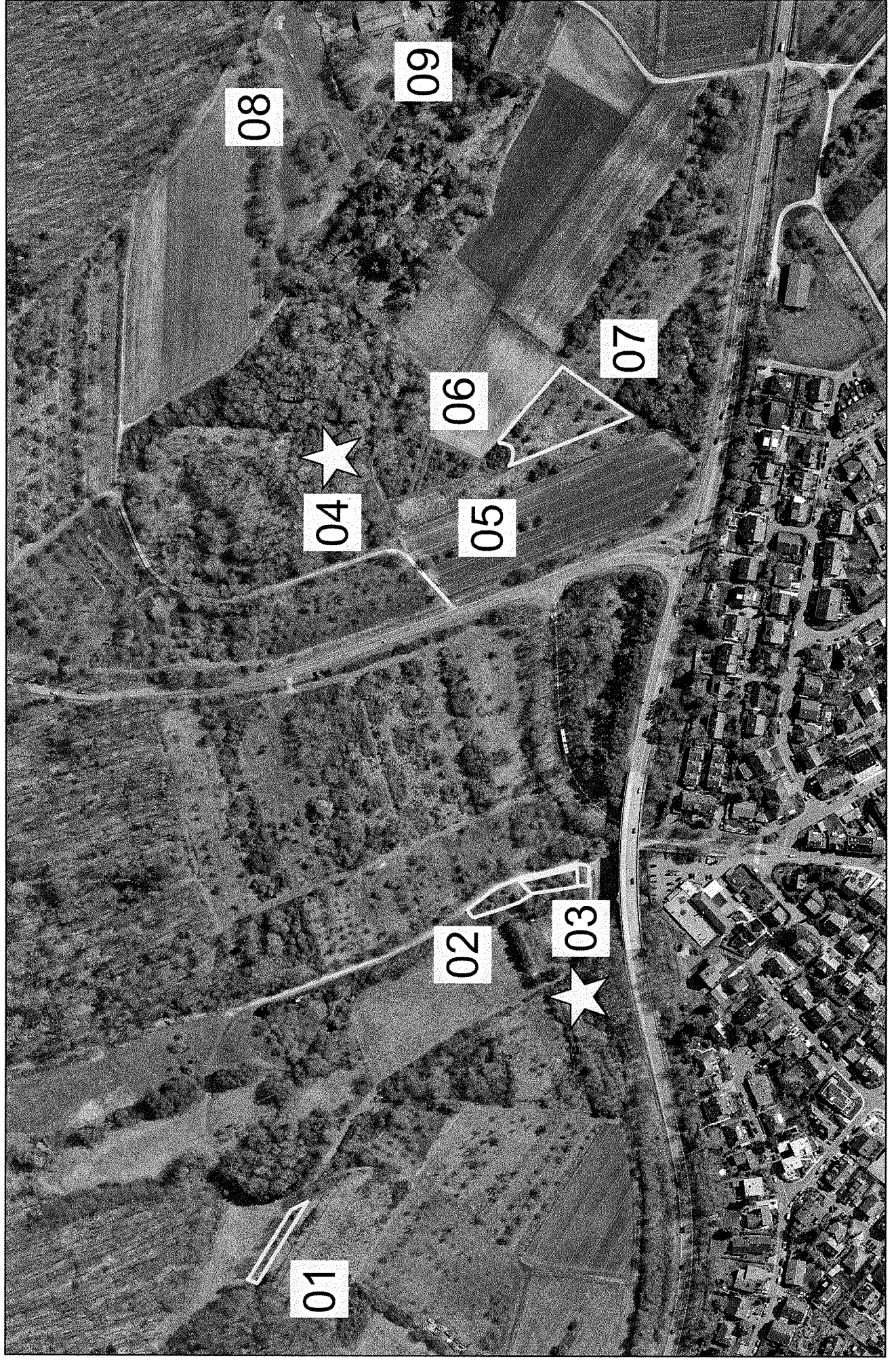
A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Fuest', written in a cursive style.

Anlage Streuobstkartierung Naurod, Legende

**KONZEPTION STREUOBSTPFLEGE - Flächen in städtischem Eigentum -**

Naurod

M. 1 : 2500



**KONZEPTION STREUOBSTPFLEGE - Flächen in städtischem Eigentum -**

**Naurod**




**M. 1 : 2500**



# KONZEPTION STREUOBSTPFLEGE

## Flächen in städtischem Eigentum

### Legende

-  Umweltamt (Amt 36)
-  Liegenschaftsamt (Amt 80)
-  unverpachtet
-  Grünflächenamt (Amt 67)
-  Schulamt (Amt 40)
-  Tiefbauamt (Amt 66)
-  Entsorgungsbetriebe (ELW)
-  Kategorie 1
-  Kategorie 2
-  Kategorie 3